

Parlamentarischer Vorstoss

wird durch System eingesetzt

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Abstellanlagen der SBB: Ist die Region Basel auf den Ausbau der S-Bahn vorbereitet?
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	Sprecher/in bei Fraktionsvorstoss, Kommissionspräsidium bei Kommissionsvorstoss, sonst leer lassen
Mitunterzeichnet von:	Wird durch LKA ergänzt
Eingereicht am:	11. Juni 2026
Dringlichkeit:	—

Für den anstehenden Ausbau des S-Bahn-Angebots in der Region Basel haben die SBB im Mai 2024 33 Flirt Evo France-Züge bei Stadler bestellt. Diese sollen insbesondere auf den zwei neuen, grenzüberschreitenden Linien S2 (Olten–Mulhouse) und S4 (Laufen–St. Louis) verkehren. Da die Züge jedoch nicht rund um die Uhr verkehren, müssen sie auch Platz zum Abstellen haben. Bereits heute ist zu beobachten, dass die SBB ihre Fernverkehrszüge nicht mehr in der Nähe des Bahnhofs Basel SBB abstellen, sondern diese in Laufen, Münchenstein, Itingen und Kaiseraugst abgestellt werden. Der Regierungsrat hat zudem mitgeteilt, dass das Wendegleis Aesch Flexibilität für das kurzzeitige Abstellen von Zügen bringe. Ideal sind Abstellanlagen¹ an Endpunkten der Linien, um Leerfahrten zu vermeiden.

In Zürich, wo die S-Bahn in der Vergangenheit massiv ausgebaut wurde und auch in Zukunft weiter ausgebaut wird, steht auch ein Ausbau der Abstellanlagen für die Züge an. Hier haben die SBB gemeinsam mit dem Kanton und den Gemeinden bereits mit den Arbeiten begonnen.²

Dies gilt auch für die Region Basel. Der bevorstehende Ausbau des S-Bahn-Angebots ist zwar grundsätzlich zu begrüssen, gleichzeitig stellt sich jedoch die Frage, ob die SBB und die Kantone über ausreichende Kapazitäten verfügen, um die Züge abzustellen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Verfügen die SBB aktuell über genügend Abstellflächen für ihre Züge in der Region Basel?
2. Welche Informationen liegen dem Regierungsrat zum zukünftigen Bedarf an Abstellanlagen der SBB in der Region Basel vor?

¹ Mit dem Begriff Abstellanlagen sind in diesem Vorstoss sind Gleisanlagen gemeint, auf denen Züge ausserhalb der Betriebszeiten abgestellt werden.

² <https://news.sbb.ch/de/019d7b76-ba2b-7bb1-9a0e-a6869acd05ab/sbb-prueft-standorte-fuer-service-und-abstellung-von-zuercher-s-bahn>

3. Sind dem Regierungsrat konkrete Standortprüfungen oder Planungen für zusätzliche Abstellanlagen bekannt? Falls ja, welche?
4. Welche zusätzlichen Flächen wurden in den letzten Jahren realisiert und welche sind in den kommenden Jahren geplant?
5. Welche Auswirkungen hätte ein Mangel an Abstellkapazitäten auf den geplanten Ausbau des S-Bahn-Angebots in der Region Basel?
6. Welche Möglichkeiten hat der Regierungsrat, um die SBB bei der Suche nach Abstellanlagen zu unterstützen?
7. Neben Abstellanlagen sind auch Serviceanlagen notwendig. In diesen werden die Züge gereinigt, gewartet und repariert. In der Region Basel wurde vor kurzem die Serviceanlage Basel Süd beim Walkeweg ausgebaut und modernisiert. Besteht in der Region Basel durch den anstehenden Ausbau des S-Bahn-Angebots Bedarf für eine zusätzliche Serviceanlage? Falls ja, welche Standorte stehen zur Diskussion?

Liestal, 11. Juni 2026

Unterschrift:

Einreichen der persönlichen Vorstösse:

- Ein Vorstoss gilt als eingereicht, wenn er datiert und handschriftlich unterzeichnet in Papierform abgegeben wird (bis 15 Min. nach dem Beginn der Landratssitzung). -
- Bitte schicken Sie den Vorstoss zudem als Word-Datei per E-Mail an landeskanzlei@bl.ch